

### Viel Lärm in Lichtenstein

Es ist zu laut in Lichtenstein. Für fast 350 Anwohner überschreitet der Lärm der B 312-Ortsdurchfahrt zulässige Werte und kann gesundheitsgefährdende Wirkung haben. Dies bestätigte ein von der Gemeinde Lichtenstein beauftragtes Gutachten. Für Bürgermeister Peter Nußbaum Anlass zu handeln und im Gemeinderat einen Lärmaktionsplan auf den Weg zu bringen. Doch auch in Lichtenstein gilt: Jeder Plan ist nur so gut wie seine Akzeptanz bei den Bürgern. Bürgermeister Peter Nußbaum und der Gemeinderat nahmen daher gerne das Angebot von Polit@ktiv an, für Lichtenstein und seinen Lärmaktionsplan ein Diskussionsforum im Internet aufzubauen.

### Regel Verkehr auf Polit@ktiv

Der Plan, die Bürger durch Polit@ktiv frühzeitig in die Ausgestaltung des Lärmaktionsplans einzubinden, gelang. Über 900 Interessierte sahen sich die bereitgestellten Informationen und den Austausch der Argumente im [Forum](#) an, über dreißig Bürger registrierten sich und zwölf diskutierten im Forum und entwickelten gemeinsam neue Ideen.

### Polit@ktiv: Alles auf einen Blick

Um eine erfolgreiche, sachhaltige Diskussion zu gewährleisten, stellte Polit@ktiv alle wichtigen Informationen zentral für die Bürger zur Verfügung. Dazu gehörten Pläne, Dokumentationen und Informationen zum Thema Lärmschutz. Damit fiel es den Lichtensteinern leicht, eigene qualitätsvolle Ideen zu entwickeln.

- In einem Online-Fragebogen wurde das Meinungsbild in Lichtenstein abgefragt.
- Mit Hilfe der von Polit@ktiv zur Verfügung gestellten [interaktiven Karten](#) wurden Vorschläge grafisch dargestellt.
- Im Forum konnten Ideen herausgegriffen und von allen Seiten beleuchtet werden.
- Ein erfahrener, unabhängiger Moderator systematisierte Ideen und Argumente und leitete Sie an die Gemeinde weiter.
- Gleichzeitig erstellte Polit@ktiv Zwischen- und [Ergebnisberichte](#) für die Entscheider in Lichtenstein und die beteiligten Bürger.
- Mit Flyern, Plakaten und Mitteilungen im Gemeindeblatt wurde der traditionelle Weg der Öffentlichkeitsarbeit genutzt, um auf die Diskussion im Internet hinzuweisen und das Interesse wach zu halten.

### Die „Weisheit der Vielen“

„Sachhaltig, nachhaltig, niveauvoll.“ So charakterisiert der erfahrene Moderator Peter Raysz die Diskussion über Lichtensteins Lärmschutzplan. „Durch den Einsatz von Polit@ktiv hat die Kommune nicht nur die Akzeptanz gefördert, sondern auch die Weisheit der Vielen klug genutzt.“ Peter Raysz ist überzeugt: Die Menge findet bessere Lösungen als Experten, die alleine arbeiten. Dies haben viele überraschende Ideen der Bürger in der Diskussion bewiesen.

### Zufrieden mit den Ergebnissen

Auch Bürgermeister Peter Nußbaum schätzt die neuen Impulse, die der Einsatz von Polit@ktiv ihm und seiner Gemeinde gegeben hat:

„Danke dem ganzen Team von Polit@ktiv für die Aufbereitung des Themas Lärm, die engagierte Einrichtung dieses Forums und die Begleitung des angestoßenen Diskussionsprozesses.“

→ [www.politaktiv.org/Lichtenstein](http://www.politaktiv.org/Lichtenstein)